

Protokoll Nr. 3/2009

über die öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Viöl am Mittwoch, dem 8. Juli 2009, 19:00 Uhr in Viöl, Westerende 41, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung Viöl

Anwesend:

Mitglieder: Vorsitzender GV Armin Grünberg (WGV)
stellv. Vorsitzender GV Heinrich Schmidt-Durdaut (CDU)
GV Frank Brodersen (SPD)
GV Carl Carstensen (CDU) – ab 20:05 Uhr
GV Elisabeth Harder (CDU)
GV Iris Jensen (CDU)
bM Thilo Ciesielski (WGV)
bM Johannes Clausen (CDU)
bM Jörg Höpting (WGV)
bM Dr. Alf Ploetz (CDU)

Gäste: Bgm. Hans-Jes Hansen
Planerin Karen Hansen, Büro Hans-Werner Hansen, Horstedt
Gemeindearbeiter Karl-Heinz Hansen
Gemeindearbeiter Thomas Jensen

Von der Amtsverwaltung Viöl: LVB Gerd Carstensen, zugleich als Protokollführer
Ordnungsamtsleiter Martin Hurst

Es fehlt: bM Rolf Schadwald (SPD)

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Ausschussprotokolls Nr. 2/2009 vom 29. April 2009
4. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 15 der Gemeinde Viöl für das Gebiet „Gewerbegebiet“, südlich der L 28, nördlich der K 66 und westlich der B 200 (Ackebroe)
5. Empfehlungsbeschluss für die Vergabe von Ingenieurleistungen „Erschließung Baugebiet 15 / Gewerbegebiet“
6. Aufstellung Bebauungsplan „Großflächige Photovoltaikflächen im Außenbereich“
7. Geplantes Baugebiet „Sollwitzer Chaussee“
 - 7.1 Aufstellungsbeschluss
 - 7.2 Empfehlungsbeschluss Vergabe „Bauleit- und Grünordnungsplan“
8. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 der Gemeinde Viöl –Recyclinghof Dohle –
9. Bericht des Ausschussvorsitzenden
10. Anträge
11. Verschiedenes
12. Stellungnahme zu Bauvoranfragen

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:05 Uhr eröffnet Ausschussvorsitzender Armin Grünberg die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den Gästen, den zahlreichen Zuhörern sowie den Vertretern der Verwaltung. Ausschussvorsitzender Grünberg stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden und der Ausschuss beschlussfähig ist. Zum Protokollführer bestellt Ausschussvorsitzender Grünberg LVB Gerd Carstensen. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Ausschussprotokolls Nr. 2/2009 vom 29. April 2009

Das Protokoll Nr. 2/2009 über die öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 29. April 2009 ist allen Mitgliedern zugegangen. Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 15 der Gemeinde Viöl für das Gebiet „Gewerbegebiet“, südlich der L 28, nördlich der K 66 und westlich der B 200 (Ackebro)

Vorsitzender Armin Grünberg verweist auf die Ausführungen im Protokoll vom 29. April 2009 (Protokoll Nr. 2/2009, TOP 3) sowie den allen Ausschussmitgliedern vorliegenden Besprechungsvermerk vom 10. Juni 2009. Er berichtet weiter über die verschiedenen Besprechungen der Fraktionsvorsitzenden.

LVB Gerd Carstensen informiert über die

- Öffentlichkeitsbeteiligung vom 29. April 2009
- vom Kreis Nordfriesland als Planungsbüro eingearbeiteten Änderungen in der Begründung zum B-Plan 15 (insbesondere verkehrliche Erschließung und Zulässigkeit von Kleinstwindanlagen)

Planerin Karen Hansen erläutert einige eingearbeitete Änderungen im Umweltbericht. Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden Entwurfs- und Auslegungsbeschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15 der Gemeinde Viöl für das Gebiet Gewerbegebiet, südlich der L 28, nördlich der K 66 und westlich der B 200 (Ackebroe) und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 4 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.
3. Die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung (Landesplanung, Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, Staatliches Umweltamt, E.ON, UNB, UNW, Verkehrsministerium), das Schallschutzgutachten und ein Auszug aus dem Landschaftsplan der Gemeinde Viöl werden mit ausgelegt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses:	11
davon anwesend	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Pkt. 5 der TO:

Empfehlungsbeschluss für die Vergabe von Ingenieurleistungen „Erschließung Baugebiet 15 / Gewerbegebiet“

Allen Ausschussmitgliedern ist als Vorlage für die Sitzung das Angebotsschreiben des Ing.-Büros Ivers GmbH, Husum, vom 18. Juni 2009 zugegangen. Das Ing.-Büro Ivers hat im Vorfeld Alternativen aufgezeigt, wie eine optimale Verkehrsführung im Gewerbegebiet/Anbindung B 200 möglich ist. Damit Fördermittel (bis 60 v. H.) der Entwicklungsagentur Nord GmbH, Husum, für die Erschließung des Gewerbegebietes fristgerecht beantragt werden können, ist kurzfristig ein Beschluss über die Vergabe der Ingenieurleistungen zu fassen. Der Förderantrag muss bis Ende September 2009 der Entwicklungsagentur Nord vorliegen.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, das Ing.-Büro Ivers GmbH, Husum, mit den Ingenieurleistungen für die Erschließung des Baugebietes 15/Gewerbegebiet zu beauftragen.

Zu Pkt. 6 der TO:

Aufstellung Bebauungsplan „Großflächige Photovoltaikflächen im Außenbereich“

Ausschussvorsitzender Grünberg begrüßt Planerin Karen Hansen vom Ing.-Büro Hansen, Horstedt, noch einmal herzlich und verweist auf den allen Ausschussmitgliedern vorliegenden internen Besprechungsvermerk vom 10. Juni 2009, TOP 1. Am 22. Juni 2009 haben Vertreter der Gemeindevertretung und des Ausschusses den Solarpark Cecilienpark/Reußenköge besichtigt. Am Montag, 13. Juli 2009, 19:00 Uhr, findet ein Gespräch mit dem Geschäftsführer Groneberg, Bürgersolarpark Rodenäs GmbH & Co. KG, statt. Die den Ausschussmitgliedern vorab am 6. Juli 2009 zugeleitete Kartenübersicht mit aufgezeigten möglichen Photovoltaikflächen ist überholt. Im Sitzungssaal wird eine aktualisierte Karte ausgehängt und von Planerin Karen Hansen erläutert. Grundlage der dargestellten geeigneten Photovoltaikflächen sind die bisherigen bis 6. Juli 2009 bekannten 5 Anträge von ortsansässigen Landwirten. Der heute beim Amt Viöl eingegangene Antrag auf Ausweisung von weiteren Flächen an der Sollwitzer Chaussee (Norder-Buschacker) bzw. im Bereich Süderstraße (Dammweg) ist noch nicht berücksichtigt. Planerin Karen Hansen geht in ihren Erläuterungen auch kurz auf die Inhalte des gemeinsamen Beratungserlasses „Grundsätze zur Planung von großflächigen Photovoltaikanlagen im Außenbereich“ vom 5. Juli 2006 ein. Die Bauausschussmitglieder diskutieren rege, ob, wo und unter welchen Voraussetzungen eine optimale Nutzung von großflächigen Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet Viöl sinnvoll ist.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden Aufstellungsbeschluss:

1. Im Gebiet östlich der B 200 und südlich der Arlau sowie
2. im Gebiet zwischen der K 66 und der L 28

sollen geeignete Flächen für die Entwicklung von großflächigen Photovoltaikanlagen im Außenbereich in einen Bauleitplan aufgenommen werden. Weitere Flächen sind in der Planungsanzeige an die Landesplanung nicht aufzunehmen.

Zu Pkt. 7 der TO:

Geplantes Baugebiet „Sollwitzer Chaussee“

7.1 Aufstellungsbeschluss

Mit Erlass vom 21. Januar 2009 hat das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein im Rahmen seiner Stellungnahme zur Planungsanzeige „Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Viöl – wohnbauliche Entwicklung –, eine positive Haltung zur zukünftigen wohnbaulichen Entwicklung in einer Größenordnung von 7 bis 8 ha eingenommen. Der ländliche Zentralort Viöl trägt eine besondere Verantwortung für die Deckung des regionalen Wohnungsbedarfs im Nahbereich und soll daher über den örtlichen Bedarf hinaus Wohnbauflächen zur Verfügung stellen. Auf der Grundlage der Empfehlung in der internen Besprechung vom 10. Juni 2009 (TOP 6.1) und der Auffassung des Finanzausschusses Viöl vom 11. Juni 2009 (Protokoll Nr. 2/2009, TOP 4c) fasst der Ausschuss folgenden Aufstellungsbeschluss:

„Für die Fläche östlich des Lundackerweges und nördlich der Sollwitzer Chaussee soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden“ (**Anlage 1** zum Originalprotokoll). Die entsprechende Planungsanzeige ist für die Landesplanung zu fertigen.

7.2 **Empfehlungsbeschluss Vergabe „Bauleit- und Grünordnungsplan“**

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung auf der Grundlage des Ergebnisses der internen Besprechung vom 10. Juni 2009 (TOP 6.1) einstimmig, den Auftrag zur Durchführung der erforderlichen städtebaulichen Planungsleistungen für den Bebauungsplan Nr. 16 (Fläche östlich des Lundackerweges und nördlich der Sollwitzer Chaussee) mit dem dazugehörigen grünordnerischen Fachbeitrag und dem Umweltbericht an die Landgesellschaft Schleswig-Holstein mbH, Kiel, zu erteilen.

Zu Pkt. 8 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 der Gemeinde Viöl – Recyclinghof Dohle –

Allen Ausschussmitgliedern ist mit der Einladung die Beschlussvorlage des Ordnungsamtes vom 11. Juni 2009 zugegangen. Ausschussvorsitzender Grünberg gibt einige erläuternde Hinweise. Der Ausschuss beschließt einstimmig, mit der 2. vereinfachten Änderung die baurechtlichen Voraussetzungen im B-Plan Nr. 10 für die Erweiterung des Bürogebäudes und die Errichtung einer Maschinenhalle im Sondergebiet Recyclinghof Dohle, Boxlund, zu schaffen.

Die Firma Dohle hat sich vorab bereit erklärt, die entstehenden Kosten für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 zu übernehmen.

Zu Pkt. 9 der TO:

Bericht des Ausschussvorsitzenden

Sportplatz/Vereinsheim für den TSV Doppeleiche Viöl

Ausschussvorsitzender Grünberg verweist auf die Ausführungen in der Niederschrift über die interne Besprechung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 10. Juni 2009, TOP 3. Am 30. Juni sind bei einem Ortstermin mit Vertretern des Kreises Nordfriesland, Bau- und Umweltamt/Untere Naturschutzbehörde, des Archäologischen Landesamtes Schleswig sowie der Gemeinde Viöl Möglichkeiten für eine Umsetzung der gemeindlichen Planungen erörtert worden. Nach Beendigung der Erntearbeiten sollen vor Ort bis zu 3 Schürfen im anstehenden Boden (Tiefe bis ca. 50 cm) erstellt und Bodenproben genommen werden, um zu entscheiden, ob diese Flächen bebaut werden können.

Zwischenzeitlich werden die vorliegenden Bewerbungen der Ingenieurbüros/Architektenbüros im Umlaufverfahren den Fraktionen in der Gemeindevertretung zur Stellungnahme bereitgestellt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- GV Carl Carstensen betritt um 20:05 Uhr den Sitzungsraum. -

Zu Pkt. 10 der TO:

Anträge

10.1 **Änderung/Ergänzung B-Plan 7 (östlich von Gallehuskoppel) wg. Wintergärten**

Allen Ausschussmitgliedern ist mit der Einladung das Schreiben der Eheleute Karin und Andreas Johannsen, Stiegkoppel 12, vom 18. Juni 2009 zugegangen. Die Eheleute Johannsen beabsichtigen, im westlichen Bereich ihres Grundstückes einen Wintergarten mit einer Grundfläche von ca. 3,70 m x 3,60 m zu errichten. Passend zum Wohnhaus wird eine Hartbedachung gewünscht. Nach den Festsetzungen im B-Plan Nr. 7 sind im Dachbereich von Wintergärten nur lichtdurchlässige Materialien zulässig. Die Eheleute beantragen die Zulässigkeit einer Hartbedachung für ihren geplanten Wintergarten sowie die Errichtung des Wintergartenanbaues außerhalb der westlichen Baugrenze. Da einigen Ausschussmitgliedern die Örtlichkeiten nicht bekannt sind, wird vereinbart, dass ein Ortstermin anzuberäumen ist. Die Gemeindevertretung soll in ihrer nächsten Sitzung am 15. Juli letztendlich entscheiden.

(Anmerkung des Protokollführers: Ortstermin Sonnabend, 11. Juli 2009, 9:30 Uhr, Stiegkoppel 12)

10.2 **Volleyballnetz/Skaterbahn**

Herr Leon Rabethge beantragt per Mail, auf dem vorhandenen Beach-Volleyballfeld bei der Skaterbahn ein Volleyballnetz zu installieren. Verschiedene Ausschussmitglieder weisen darauf hin, dass in der Vergangenheit schon mehrfach ein Volleyballnetz aufgebaut worden ist, jedoch immer wieder beschädigt wurde.

GV Iris Jensen wird den Antrag dem Jugendförderverein im Amt Viöl zur Entscheidung weiterreichen.

Zu Pkt. 11 der TO:

Verschiedenes

Bebauungspläne

In den letzten 30 Jahren sind verschiedene Bebauungspläne in der Gemeinde Viöl beraten und satzungsmäßig beschlossen worden. Auf Anregung von Ausschussvorsitzendem Grünberg soll allen Ausschussmitgliedern/Gemeindevertretern eine Übersicht der vorhandenen Bebauungspläne zur Verfügung gestellt werden.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben.

Zu Pkt. 12 der TO:

Stellungnahme zu Bauvoranfragen

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. Ausschussvorsitzender Grünberg gibt bekannt, dass

- einer Bauvoranfrage für die Errichtung eines externen Blockheizkraftwerkes (BHKW) am Standort Boxlund zugestimmt wurde.
- einer Bauvoranfrage für die Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelcarport als Hinterbebauung nicht zugestimmt wurde.

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Ausschussvorsitzender Armin Grünberg um 21:35 Uhr die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

Der Ausschussvorsitzende

Der Protokollführer

.....
Armin Grünberg

.....
LVB Gerd Carstensen